

L. MOZART, F. POULENC, P. DUKAS, B. BRITTEN

Freitag, 08 Januar, 20.30 h.

Samstag, 09 Januar, 20.00 h.



Ticket sale: 18 Dezember

Preise: A 21€ B 16€ C 12€ D 7€

Director ARTURO DÍEZ

Narrator ESTHER DE LORENZO

Spielzeugsymphonie, L. Mozart

Die Geschichte von Babar, dem kleinen Elefanten, F. Poulenc

Der Zauberlehrling, P. Dukas

Orchesterführer für junge Leute, Op.34, B. Britten

Für Kinder. Die Geschichte eines kleinen Elefanten und die Nöte eines ungehorsamen Zauberlehrlings gesehen aus den Augen zweier Komponisten; die Geheimnisse eines Symphonieorchesters und eines Orchesters mit "unmöglichen" Instrumenten, die von anderen zwei Komponisten dargestellt wurden. Verschiedene Zeitepochen, unterschiedliche Stile und Ausgangspunkte: ein musikalischer Witz (Spielzeugsymphonie); eine Improvisation auf dem Klavier über ein Kindermärchen (Die Geschichte von Babar, dem kleinen Elefanten); die Kreation einer musikalischen Form, die sich mitten im Aufbruch befindet, obwohl ihre spätere Umwandlung durch Walt Disney in eine Zeichentrickgeschichte uns dies vergessen lässt (das symphonische Gedicht Der Zauberlehrling) und eine Partitur für "Bildung und Unterhaltung" (Orchesterführer für junge Leute).

Jede einzelne von ihnen kann ohne Vorurteile als Einführung in den Genuss des Musikhörens verstanden werden. Es handelt sich um eine Erinnerung daran, dass die Musik auf unterschiedliche Weise genossen und erlebt werden kann. Jedes Werk bietet uns eine andere Betrachtungsweise: der übertretende Lacheffekt eines Instruments, das wir nicht erwarten; die Unmittelbarkeit und Frische einer Geschichte, die wir zu jeder Zeit erfinden; die musikalische Verflechtung ohne Unterbrechungen, die uns eine bekannte Geschichte zu ergründen hilft; oder das

Glück ein Instrument erkannt zu haben, das wir vorher nicht unterscheiden konnten oder von dem wir vielleicht nicht mal seinen Namen kannten.

Dies sind alle Werke, die dabei geholfen haben vielen Kindern eine Tür zur wundervollen Welt der Musik zu öffnen. Vielleicht sogar einem von Ihnen. Es wäre nicht Recht dies zu vergessen ...weil die Werke weitere Schätze bewahren. Öffnen Sie ihre Ohren aufs Neue oder bringen Sie ihre Kinder, Enkelkinder, Neffen, Nichten, etc. mit ... damit diese Sie an dieses Gefühl erinnern. Für Kinder? Nein. Für jedes Publikum.